Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Handschriften mit Texten v. a. erbaulichen Inhalts - Cod. Donaueschingen 291

Westalemannischer Sprachraum, 1286-1333

Was der Mensch von der Marter Gottes lernen soll

urn:nbn:de:bsz:31-93201

Visual Library

bedv̄ liplich vn̄ weltlich wid̄ wirdekeit mā
lich liden sol vn̄ d̄ch behalten die brv̄ d̄lich
ein b̄keit. Was d̄ mensche vō gottes

Der sūze nvnt | mart̄ sv̄lle lernon

des heiligē h̄ren sant bn̄ hardes d̄ wiset
ellū menschen. wc lere si sv̄nt ne men
vō dem sūzen got d̄ an dem krv̄ze gene
gelt stat vn̄ sprichet alsus. Lieb̄ kristā
ner mensche gedenke vn̄ nim war wie
got an dem krv̄ze stande gang vs von
d̄ sinnen dines libes vn̄ die gv̄ti vn̄ die
sūzi vn̄ die wirdekeit d̄ gōtlichū natur
wie aller sin̄ lip den himelslichen vatt̄
für dich bittet sin hōbet wart mit den
sarfen dornōzer stochen dc din sin vn̄
din gemvt dc da and̄ heiligū schrift
bi dem hōbet ist bezeichenot nvt wid

v̄wndot mit deßem sünde. Sin v̄ ōgen wi-
den tūßel vn̄ dv̄ zwei groz v̄ liehte wide
hin gezußet vn̄ de beschach dar vmbe de
du dinv̄ ōgen behv̄tist vor all v̄ppiger
gesiht. Dv̄ orē dv̄ in den himel hōrent
vō den engeln de sūzelop. Sc̄s Sc̄s Sc̄s
dō deus sabaoht. De ist heilig heilig heilig
bist du herre got all welte dv̄ selben oren
horton vffen ertrich de die in den dike
zv̄ im sprachen d̄ tv̄fel ist in dir vn̄ do
sv̄ vor pilato scrv̄wen man sol in hemike
vn̄ kr̄vzegon dis hort er dar vmbe de
du dinv̄ oren vf tv̄gest so dich d̄ arme
an rv̄fet vn̄ ōch ḡne de gottes wort hor
tist vn̄ dir ore bellissist vor v̄ppig rede
vn̄ vor hind rede. Sin lussam antlit
wart mit den speichelen genzlich v̄spit

vñ wart öch mit mangem hertten slage
gemarteiwt dc leit er dar vmbe dc du
dinantlit nvt wandeltist ze mislichen
dingen sund' dc du zallen ziten dīn ant
lit gegen im vf rihtest · Sin munt
d' ellu ding mit sinē worten geschvof
vñ d' die engel in himelrich vñ d' vr men
schen vffen ertrich lerte d' wart mit gallū
ge ezet vñ mit essich getrenket dar vm
dc din munt die warheit vñ dc rehte
geriht seiti vñ got ze allen ziten loben
Sin hende die dc ertrich schvoffen vñ die
himel strahton · die wrden an dem krvze
zertennet vñ mit den sarfen nageln dur
negelt dc beschach dar vmbe dc du din
hende buttist den armen vñ behvotist vor
allen bösen werken · Sin herze vñ sin brust

da all' wisheit schaz vn̄ kunst inne beslozen
vn̄ v'borgen ist das wart mit dem farfen
sper vf getan dc du din h'ze gegen im vf
tetist vn̄ es von allen bo'sen gedenken rei
tist vn beslussist • Sine fu'ze d' schemel
als h' dauid an dem salt' kat helig vn̄ an
zebettende ist · die wirden dur negelt
dar vmbe dc dine fu'sse mittin alle bo'se
wege vn̄ nv'n giengin den weg d' gottes
gebotte · vn̄ alsus swēne d' mensche got
an dem kru'ze an sihet so sol er gedenken
wc v'ns sante b'nhart het geleret an d'
go'tlichū marter vn̄ wie wir im sv'llin
nach volgen an tugentlichem lebenne

Von d' velschun mīne

An fv'ns dingen sol d' mensche er
kennen wenne sin mīne velsch sizem